

## Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 93

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 83

### Die drei göttlichen Gerichte über Ägypten – Teil 2

#### Das göttliche Gericht über Ägypten in der Vergangenheit

Das letzte babylonische Straf-Urteil gegen Ägypten ereignete sich im Jahr 568 v. Chr., als König Nebukadnezar in das Land einmarschierte, um seinen Militärhaushalt und seine Arsenalen aufzufüllen. Er hatte einen ermüdenden, aber erfolgreichen Feldzug gegen Tyrus, das im heutigen Libanon liegt, über sich ergehen lassen. Hesekiel identifiziert für uns die militärischen Motive des Königs.

#### Hesekiel Kapitel 29, Verse 18-21

**18 »Menschensohn, Nebukadnezar, der König von Babylon, hat sein Heer schwere Arbeit verrichten lassen gegen Tyrus, so dass allen die Köpfe kahl geworden und die Schultern (Rücken) allen wund gerieben sind, aber Lohn ist weder ihm noch seinem Heere von Tyrus zuteil geworden für die Arbeit, die er gegen die Stadt (um der Stadt willen) geleistet hat.« 19 Darum hat Gott der HERR so gesprochen: »ICH will nunmehr Nebukadnezar, dem Könige von Babylon, das Land Ägypten geben, damit er sich dessen Reichtum aneignet und es ausraubt und ausplündert: Das soll seinem Heere als Lohn zuteil werden. 20 Als seinen Sold, um den er sich abgemüht hat, gebe ICH ihm das Land Ägypten, weil sie für mich gearbeitet haben« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN. 21 »An jenem Tage will ICH das Haus Israel zu neuer Macht erwachsen lassen und dir gewähren, den Mund in ihrer Mitte wieder frei aufzutun, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin.«**

**Jeremia Kapitel 42-44** warnte die damaligen Juden ausdrücklich davor, nach Ägypten zu fliehen, um dieser drohenden Konfrontation mit König Nebukadnezar zu entgehen. Viele seiner Leute weigerten sich jedoch, seinen Anweisungen zu folgen und wanderten nach Ägypten aus. Infolgedessen wurden Dutzende von ihnen während der babylonischen Eroberung Ägyptens getötet.

#### Jeremia Kapitel 42, Vers 19

**„Dies ist es, was der HERR euch, den von Juda Übriggebliebenen, sagen lässt: 'Zieht NICHT nach Ägypten!« Bedenkt wohl, dass ICH euch heute ernstlich gewarnt habe!“**

Anschließend erlebte Ägypten im Laufe der Jahrhunderte gewaltige Ereignisse, als nacheinander das Persische, Griechische, Römische und Osmanische Nicht-Judenreich entstand.

Nach dem Zusammenbruch des Osmanischen Reiches, das die Region von 1517 bis 1917 beherrscht hatte und dem Ende des Ersten Weltkriegs im Jahr 1918 erlangte Ägypten am 28. Februar 1922 seine nationale Unabhängigkeit zurück.

#### Das „Neue Ägypten“

Als Vorbereitung auf die Untersuchung der beiden anstehenden Straf-Urteile für Ägypten ist es wichtig, das vorzustellen, was man zu Recht als „Neues Ägypten“ bezeichnen könnte. Dieses „Neue Ägypten“ entstand aus dem „Arabischen Frühling“. Da forderten Zehntausende Demonstranten auf

dem Tahrir-Platz (Platz der Befreiung) in Kairo in den ersten Monaten des Jahres 2011 einen Wandel. Und kurz darauf kam dieser Wandel schließlich in Form des Aufstiegs der politischen Macht der Muslimbruderschaft in Ägypten zustande.

Wenn dieses „Neue Ägypten“ im Begriff ist, die NEUE NORMALHEIT für den Nahen Osten zu werden, dann sollte das Verständnis darüber, was es ist, dabei helfen, das Wer, Was, Wann, Wo, Warum und Wie der bevorstehenden biblischen Prophezeiungen über Ägypten zu bestimmen.

Es ist wichtig anzumerken, dass die Muslimbruderschaft innerhalb von sechs Jahren nach der Unabhängigkeit Ägyptens im März 1928 vom Ägypter Hasan\_al-Banna als islamistische religiöse und politische Bewegung gegründet wurde. Hassan al-Banna war ein anerkannter Bewunderer Adolf Hitlers und korrespondierte häufig mit ihm. In den 1930er Jahren wurde die Muslimbruderschaft zu einem Geheimdienst des Nazi-Geheimdienstes. Das Dritte Reich beabsichtigte, die Muslimbruderschaft innerhalb Ägyptens zu einer Nazi-Armee auszubauen.

Am 26. Oktober 1954 war die Muslimbruderschaft in das Attentat auf den ägyptischen Präsidenten Gamal\_Abdel\_Nasser involviert. Damit begann zu Recht eine Periode der Unterdrückung der Muslimbruderschaft durch die Nasser-Regierung. Am 6. Oktober 1981 wurde dann Nassers Nachfolger Anwar\_as-Sadat ermordet, und die Muslimbruderschaft war stark in seinen Tod verwickelt. Aber da Nasser, Sadat und Hosni Mubarak nicht mehr die ägyptische Präsidentschaft innehatten, konnte die Muslimbruderschaft endlich versuchen, ihre Ziele zu erreichen, nämlich die Scharia in Ägypten umzusetzen und durch Ägyptens neuen Präsidenten Mohammed\_Mursi. die Vereinigten Arabischen Staaten mit Jerusalem als Hauptstadt zu gründen.

Am 30. April 2011, kurz nach der Absetzung des ägyptischen Präsidenten Hosni Mubarak, gründete die Muslimbruderschaft einen politischen Flügel namens „Partei für Freiheit und Gerechtigkeit“. Mohammed Mursi kandidierte mit Hilfe der „Freiheits- und Gerechtigkeitspartei“ erfolgreich für das Präsidentenamt.

Die Gründung politischer Gruppen ist für die Muslimbruderschaft nichts Neues; Sie gründete 1987 DIE HAMAS in Gaza. Ab 2012 war die „Partei für Freiheit und Gerechtigkeit“ die dominierende politische Macht in Ägypten und der ägyptische Präsident Mohammed Mursi ihre führende Autorität. Seit dem 8. Juni 2014 ist As-Sisi Präsident Ägyptens.

Am 16. November 2012 war bei „YNET News“ Folgendes zu lesen:

**„Mursi warnt, dass Israel einen hohen Preis zahlen wird**

**Der ägyptische Präsident (Mursi) verschärft seinen Ton gegenüber Israel und droht: 'Wenn ich das Heimatland in Gefahr sehe, werde ich nicht zögern, ungewöhnliche Schritte zu unternehmen.' Er schwört, dass sein Land 'diese (Israels) brutale Aggression (gegen die Hamas) stoppen wird'.“**

Angesichts des neuen, von der Muslimbruderschaft kontrollierten Ägyptens war Israel zu Recht besorgt über die Langlebigkeit seines Friedensabkommens mit Ägypten von 1979. Unmittelbar nach seiner Machtübernahme begann Mohammed Mursi beunruhigende Aussagen über die Verpflichtung Ägyptens zu diesem Vertrag zu machen.

Als Beispiel soll dazu ein Artikel der „New York Times“ vom 22. September 2012 mit dem Titel „Egypt's New Leader Spells Out Terms for U.S.-Arab Ties“ (Ägyptens neuer Führer legt Bedingungen für die Beziehungen zwischen den USA und den Arabern fest) dienen. Darin heißt es:

**„Wenn Washington von Ägypten verlangt, seinen Vertrag mit Israel einzuhalten, sollte Washington auch seiner eigenen Camp-David-Verpflichtung zur palästinensischen Selbstverwaltung nachkommen‘, sagte er. Er sagte, die Vereinigten Staaten MÜSSTEN die Geschichte und Kultur der arabischen Welt respektieren, auch wenn dies im Widerspruch zu westlichen Werten stehe.**

**Mursi argumentierte auch, dass die Amerikaner 'eine besondere Verantwortung' für die Palästinenser hätten, weil die Vereinigten Staaten das Camp-David-Abkommen von 1978 unterzeichnet hätten und fügte hinzu: 'Solange Frieden und Gerechtigkeit für die Palästinenser nicht gewährleistet sind, bleibt der Vertrag unerfüllt.'“**

Aussagen wie diese aus dem „Neuen Ägypten“ sowie einige der unten aufgeführten Glaubensbekenntnisse der Muslimbruderschaft beunruhigen Israel ebenfalls:

- **„Der Islam ist die Lösung“**
- **„Allah ist unser Ziel“**
- **„Der Koran ist unser Gesetz“**
- **„Der Prophet (Mohammed) ist unser Anführer“**
- **„Der Dschihad (der Heilige Krieg) ist unser Weg“**
- **„Der Tod für Allah ist das höchste Streben“**

Offensichtlich hat Ägypten in der Zukunft noch gewaltige Ereignisse vor sich!

Wie degradiert der bedeutendste arabische Staat der Welt zum niedrigsten Königreich der Welt?

Die Antwort auf diese Frage liegt im Verständnis der GEGENWARTIGEN und ZUKÜNFTIGEN Straf-Urteile, die gegen Ägypten prophezeit wurden. Sie scheinen beschrieben zu werden in:

### **Jesaja Kapitel 19, Verse 1-18**

**1 Ausspruch über Ägypten: Seht, der HERR fährt auf einer schnellen Wolke einher und kommt nach Ägypten! Da wanken die Götzen Ägyptens vor ihm, und den Ägyptern verzagt das Herz in ihrer Brust. 2 »Da werde ICH Ägypter gegen Ägypter aufreizen, so dass sie gegeneinander kämpfen, Bruder gegen Bruder, Freund gegen Freund, Stadt gegen Stadt und Reich gegen Reich. 3 Da wird dann der Mut den Ägyptern in ihrer Brust ausgeleert (gelähmt) werden, und ihre geistige Klarheit will ICH trüben, dass sie sich um Rat an die Götzen und Zauberer, an die Totenbeschwörer und Wahrsagegeister wenden sollen. 4 Und ICH will Ägypten in die Hand eines harten Herrschers fallen lassen, und ein grausamer König soll über sie regieren« – so lautet der Ausspruch Gottes, des HERRN der Heerscharen. 5 Und die Wasser werden versiegen im Nil, und der (jeder) Strom wird austrocknen bis**

auf den Grund; 6 die Kanäle (Flussläufe) werden dann Gestank verbreiten, die Nilarme in Ägypten flach und wasserlos werden, Rohr und Schilf verwelken. 7 Die Auen am Nil, am Ufer des Nils, und alle Saatfelder am Nil werden verdorren, zu Staub zerrieben und verschwinden. 8 Da werden dann die Fischer klagen, und es trauern alle, die im Nil die Angel auswerfen; und die da Netze auf dem Wasser ausbreiten, werden in Verzweiflung sein. 9 Ratlos stehen alle da, welche gehechelten Flachs verarbeiten, und die Weber von baumwollenen Zeugen erleichen. 10 So werden denn die Säulen des Volkes (die oberen Volksschichten) zermalmt, und alle Lohnarbeiter sind tief bekümmert. 11 Eitel Toren sind die Fürsten von Zoan, die weisesten Ratgeber des Pharaos ein verdummerter Rat. Wie könnt ihr nur zum Pharaos sagen: »Ich stamme von den Weisen ab, bin ein Nachkomme von den Königen der Vorzeit«? 12 Wo sind sie denn nun, deine Weisen? Mögen sie dir doch verkünden und offenbaren, was der HERR der Heerscharen über Ägypten beschlossen hat! 13 Als Narren stehen die Fürsten von Zoan da, getäuscht die Fürsten von Memphis; und irregeführt haben Ägypten die Vorsteher seiner Gaue. 14 Der HERR hat ihnen einen Geist des Schwindels eingegeben, so dass sie Ägypten bei allen seinen Unternehmungen taumeln machen, gleichwie ein Trunkener umhertaumelt, wenn Erbrechen bei ihm eingetreten ist; 15 und so wird es für Ägypten kein Werk mehr geben, das Kopf und Schwanz, Palmzweig und Binse auszuführen vermöchten. 16 An jenem Tage werden die Ägypter wie Weiber sein und werden zittern und beben vor der Hand, die der HERR der Heerscharen gegen sie schwingt; 17 und so wird das Land Juda für die Ägypter ein betäubender Schrecken sein: Sooft man es vor ihnen erwähnt, werden sie in Angst geraten vor dem Ratschluss, den der HERR der Heerscharen in Bezug auf sie gefasst hat. 18 An jenem Tage wird es fünf Städte im Lande Ägypten geben, welche die Sprache Kanaans (Hebräisch) reden und dem HERRN der Heerscharen Treue schwören (Ihm huldigen); eine von ihnen wird Ir-Heres (Stadt der Gerechtigkeit) heißen.

Dies ist ein guter Anfang in dieses Thema einzusteigen.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

Bitte beachte auch den Beitrag **In-eigener-Sache**